

# +++ KULTURNEWSLETTER +++ KULTURNEWSLETTER +++ KULTURNEWSLETTER +++

Ausgabe 02/2016 vom 25. Februar 2016

## „Lesen, Surfen, Leute treffen“

### Viel Neues in der Stadtbibliothek Neu-Isenburg: Welcome Library, „Internet-Sprechstunde“ und eine neue Dependance in Gravenbruch

Mit einem Tag der Offenen Tür unter dem Motto „Lesen, Surfen, Leute treffen“ wurde vergangenes Jahr der erweiterte Belletristik-Bereich der Stadtbibliothek von neugierigen Leserinnen und Lesern begeistert angenommen. Vor allem die Hörbücher, jetzt übersichtlich in Stufenträgen am Fenster untergebracht, haben sich inzwischen zum beliebtesten Ausleihmedium entwickelt – noch vor Spielfilmen und Computerspielen.



Durch die Erweiterung entstand auch mehr Stellfläche für die fremdsprachige Literatur, die nun attraktiver präsentiert werden kann. Deutsche, die ihre Fremdsprachenkenntnisse ausbauen, und Migranten, die ihre Muttersprache pflegen wollen, finden hier kleine Grundbestände an englischer, französischer, italienischer, russischer, spanischer und türkischer Literatur und Hörbüchern. Es gibt mittlerweile auch Überlegungen, Literatur in arabischer Sprache anzuschaffen.

Zum bisherigen Angebot der Bibliothek, Flüchtlingen in Neu-Isenburg den kostenlosen Zugang zur Bibliothek und ihrer Nutzung zu gewähren, kommt seit Dezember 2015 die Einrichtung einer Welcome-Library durch den Freundeskreis in der Erstaufnahmeeinrichtung in der Rathenaustraße.

Durch eine Spende in Höhe von 2.000 Euro konnte die Bibliothek zusätzliche Sprachkurse, Wörterbücher, Lernspiele und Zeitschriften anschaffen, die dort in einem separaten Bereich zu festen Öffnungszeiten Kindern und Erwachsenen zur Verfügung gestellt werden. Die Betreuung und Vermittlung übernehmen Mitglieder des Freundeskreises auf ehrenamtlicher Basis in enger Zusammenarbeit mit dem ASB und Volunteers, die durch ihre Sprachkenntnisse zwischen freiwilligen Helfern und Flüchtlingen die Verständigung erleichtern. Hintergrund ist, den häufig traumatisierten Menschen eine Möglichkeit zu bieten, sich in den völlig veränderten Lebensverhältnissen zurechtzufinden, die Sprache zu erlernen und einen Ort für Ruhe und Reflektion zu haben.

Ein neues Angebot wird eine „Internet-Sprechstunde“ sein. Jeweils am ersten Freitag im Monat zwischen 16:00 und 18:00 Uhr wird es ab März in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek, Frankfurter Straße 152, die Möglichkeit geben, rund ums Internet Fragen zu stellen. Alle, die mehr über den Umgang mit dem Internet, mit der „Onleihe“ oder mit Medien zum Download wissen möchten, können sich ab sofort kostenlos beraten lassen. Wie buche ich eine Bahnfahrkarte, wie kann ich ein Hörbuch downloaden, warum klappt das nicht mit meinem neuen E-Book-Reader? Für diese Probleme wird es demnächst eine Lösung geben.

Zudem wird erklärt, wie man die Medien der Stadtbibliothek zur Recherche nutzen kann. Denn wichtige Nachschlagewerke wie Brockhaus oder das Munzinger-Archiv stehen per Remote Access jedem Nutzer mit einem gültigen Leseausweis zur Verfügung; bequem von zu Hause und rund um die Uhr. Erläutert wird aber auch wie ein Buch online verlängert wird oder wie man vom Computer zu Hause Bücher vorbestellen kann.

Im Frühjahr wird zudem im Stadtteil Gravenbruch eine neue Schul- und Stadtteilbibliothek als kleines Bildungs- und Informationszentrum (BIZ) auf dem Gelände der Ludwig-Uhland-Schule eröffnet. Die Vorbereitungen schreiten voran: das Mobiliar ist bestellt, die EDV-technische Infrastruktur mit Internet-Stationen und W-LAN wird demnächst installiert und rund 3.500 Medien werden für den Anfang eingearbeitet und den Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürgern zum Schmökern und Informieren zur Verfügung gestellt. Mit der Zeit kann der Bestand kontinuierlich und nachfrage-orientiert auf 5.000 Medieneinheiten anwachsen. Hauptzielgruppen sind Familien, Kinder und Senioren. Rund zwei Drittel des Medienangebotes werden zunächst auf den Bedarf der Schule, des Kinderzentrums (KIZ) und der Eltern abgestimmt. Hierzu gehören Kinderbücher, Hörbücher und Filme, Kindersachbücher, Jugendromane, Musik-CDs, Erziehungsratgeber und Spiele. Hinzu kommen etwa 900 Romane inklusive Krimis und Bestseller, Ratgeber für Haus und Garten, Gesundheit und Fitness, Deutsch als Fremdsprache, Zeitschriften und Online-Datenbanken mit Nachschlagewerken.

Die Medien werden in freundlicher Atmosphäre präsentiert. Bequeme Sitzmöbel, Kindermobiliar und Sitzkissen werden zum Verweilen einladen. Zusammen mit dem KIZ wird es nach den Osterferien ein Eröffnungsfest geben, um die neue Einrichtung vorzustellen und mit den Gästen in Besitz zu nehmen. Weitere Informationen unter [www.neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/](http://www.neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/).